

Vorrede.

Der zweite Theil Pommerscher Genealogien, welcher die Fortsetzung der i. J. 1842 von Dr. Carl Gesterding, Burgemeister von Greifswald, (Berlin, G. Reimer) herausgegebenen ersten Sammlung bildet, ist theils den Originalurkunden und Stadtbüchern des Greifswalder Universitäts- und Rathsärchivs, theils mehreren handschriftlichen Sammlungen entnommen. Dieselben sind:

I. Stadtbücher in Greifswald.

1. Mem. B. XIV. a) Lib. de hered. res. Stadterbebuch, f. 1—97, v. J. 1291—1332. Die älteste Aufzeichnung steht f. 1 v. f. 3 und 4 gehören zwischen f. 38 und 39, f. 1 recto enthält Aufzeichnungen v. J. 1320 und 1326. Der Schluß fehlt. b) Lib. de arbitrio consulum, Rathswillkürbuch, f. 97—101, v. J. 1322 bis 1358. Der Anfang fehlt.

2. Mem. B. XV. Lib. de obligationum resignatione, f. 1—254, v. J. 1349—1442. Anfang und Schluß scheinen zu fehlen. Die Lücke vor dem J. 1349 ist vielleicht durch den v. J. 1348—1350 herrschenden Schwarzen Tod zu erklären.

3. Mem. B. XVI. a) Lib. reddituum civitatis, f. 1—8, v. J. 1349. b) Lib. de hereditatum resignatione, f. 1—217, v. J. 1351—1451. Der Schluß scheint zu fehlen.

4. Mem. B. XVII. Lib. de her. res. f. 1—272, v. J. 1460—1676, seit d. J. 1547 (f. 107—272) in Niederdeutscher Sprache.

5. Mem. B. VI. Lib. de concordis officiorum (Vgl. Pyl, Pomm. Gesch.=D. II. p. 109), enthält auch die Stadtverfassung v. J. 1451 und die Bursprafen.

6. Mem. B. XXI. 4^{to}. a) Lib. jurationum et proscriptorum, f. 1—93, v. J. 1382—1527. b) Chronik der Rathsmitglieder, f. 21, v. J. 1382—1655.

7. Mem. B. XXXIII. Lib. censuum civitatis, Schöfbof, v. J. 1360—1409.

8. Mem. B. XXXIV. Lib. tributorum princ. v. J. 1499 bis 1546.

II. Genealogische Sammlungen.

1. **Vitae Pomeranorum**, eine Sammlung von Urkunden, so wie handschriftlichen und gedruckten Genealogien von 1187 Pommerschen Familien, angelegt von Augustin v. Balthasar, geb. 1701, Professor der Rechte in Greifswald 1734, Präsident des Tribunals in Wismar 1778, gest. 1786, jetzt im Besitz der Tribunalsbibliothek zu Greifswald, 40 Foliobände, unter ihnen eine Menge Genealogien, verf. von Jacob Gerschow, prof. hist. Gryph. 1619—1655.

2. **Stemmata Sundensium** von Joh. Alb. Dinnies, sen. Sund. 1753, cons. 1778, gest. 1801, eine handschriftliche Sammlung der Stammtafeln von 230 Stralsunder Familien nebst urkundlichen Beilagen (**Probationes**), vorzugsweise aus den Stralsunder Stadtbüchern und Klosterarchiven entnommen.

3. Handschriftliche Genealogien, gesammelt von Dr. Carl Gesterding, geb. 1774, Rathsherr in Greifswald 1798, Bürgermeister 1833, gest. 1843.

Wenn bei der Herausgabe dieser Genealogien, die nur zum Theil auf eigenen Forschungen, zum Theil aber auf Arbeiten Verstorbener beruhen, Verschiedenheiten des Stils und andere historische Mängel vorkommen, so bittet der Verfasser, solche damit zu entschuldigen, daß die Originalquellen gerade im Gebiete der Genealogie oft zerstört, oft unerreichbar sind, oft aber auch erst dann zugänglich werden, wenn der betreffende Theil der Arbeit schon gedruckt ist. Sofern es möglich war, sind die älteren Angaben nach den Quellen berichtet und ist in dieser Beziehung der Verfasser den Vorstehern der Archive und Bibliotheken des Raths, der Universität und des Tribunals, so wie Herrn v. Wakenitz in Greifswald, ferner den Herren: Kreisrichter W. Hagemeister, Prof. Dr. Zober und Dr. D. Fock in Stralsund, Grafen v. Behr auf Semlow, Freiherrn v. Böhlen auf Bohlendorf und Geh. Archivrath Lisch in Schwerin, welche diese Herausgabe mit reger Theilnahme unterstützt haben, zu verbindlichem Danke verpflichtet.

Die Pommerschen Genealogien werden in mehreren Heften erscheinen.

